Beschlussvorlage



Rheingau-Taunus-Kreis

Drucksachen-Nr. XI/60

Bad Schwalbach, den 19.05.2021 Aktenzeichen: I.7 / BP Erstellerin: Beate Püsch

Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	31.05.2021		nein
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)			ja
Haupt-,Finanz-,Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	24.06.2021		ja

Titel

Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für Schulen / Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel

I. Beschlussvorschlag

Der HFWD gibt die gesperrten Mittel bei Programm-Position 03-2000-36 (Anschaffung Hygieneausstattung / Anschaffung von Luftfilteranlagen) i.H. von 140.000, € frei (Gesamtansatz: 250.000, €).

II: Sachverhalt

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden an den Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises bereits im Jahr 2020 für 55 innenliegende Räume Luftreinigungsgeräte angeschafft.

Aus dem Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern" wurden dem RTK für pandemiebedingte Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas Fördermittel zur Verfügung gestellt, aus denen unter bestimmten Voraussetzungen auch die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten finanziert werden konnte. Daraufhin ermittelten die technischen Mitarbeiter des Fachdienstes Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften die Klassen- und Unterrichtsräume, die aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten keine ausreichenden Möglichkeiten zum ordentlichen Querlüften bieten und führte eine Ausschreibung durch. Ermittelt wurden 610 Räume, von denen nunmehr 560 Räume aus den Mitteln des Förderprogrammes ausgestattet werden konnten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 400.000, €, wobei der RTK einen Eigenanteil von 25% = 100.000, € finanzieren muss. Für 50 dieser ermittelten Räume waren die Fördermittel nicht ausreichend, so dass diese aktuell noch zur Ausstattung anstehen. Dies betrifft einige Räume an der IGS Obere Aar, den Beruflichen Schulen Untertaunus, den Beruflichen Schulen Rheingau, der Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach, der Lindenschule Breithardt und der Erich Kästner-Schule Idstein. Die benötigten Mittel hierfür betragen rd. 40.000, €.

Insgesamt sind somit von dem Haushaltsansatz 2021 Mittel i.H. von 140.000,€ vom HFWD für die Anschaffung von Luftfiltergeräten für die Klassen- und Unterrichtsräume an den Schulen freizugeben.

Von den rd. 2000 Klassen- und Unterrichtsräumen an den Schulen des RTK sind dann 665 Räume ausgestattet. Alle übrigen Klassen- und Unterrichtsräume können regelhaft und ordentlich gelüftet

werden. Gemäß den einschlägigen Vorgaben und Empfehlungen (u.a. des Bundesumweltamtes) muss trotz der Anschaffung von Luftfiltergeräten aber auch weiterhin im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten die Lüftung fortgesetzt werden und die bekannten Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Die Lüftungsgeräte sind immer nur als zusätzliche Maßnahme anzusehen. Hierüber wurden die Schulen mehrfach von unseren Fachleuten informiert und auch in Einzelfällen beraten.

Ebenfalls aus dem Förderprogramm wurde an der Nikolaus-August-Otto-Schule ein Modellprojekt in 4 Klassenräumen finanziert, das auf der Basis des vom Max-Planck-Institut mit erforschten bzw. erprobten Methodik einer dauerhaften Abluft basiert. Die 4 Räume wurden von einer Fachfirma ausgestattet und in den nächsten Monaten wird mit fachlicher Begleitung unseres Fachdienstes erprobt, ob sich diese Maßnahme bewährt. Hierzu werden auch Lehrkräfte und Schüler befragt. Die Anregung hierzu kam aus der Elternschaft verschiedener Schulen. Ein Eigenbau von Eltern wurde nicht zugelassen, da kleinere bauliche Eingriffe in Decken und Wände erforderlich sind. Um die nötige Gewährleistung sicherzustellen, wurde hiermit eine Fachfirma beauftragt. Die ersten Ergebnisse werden zum Ende des laufenden Schuljahres erwartet.

Die Schulen, die bislang im Wechsel- und Distanzunterricht unterrichtet haben, sind zum Teil seit 17.05.2021 wieder im eingeschränkten Regelbetrieb tätig. Durch das eng getaktete Förderprogramm und die zielgerichtete Umsetzung konnten außer den o.a. 50 Räume alle Luftfiltergeräte bereits geliefert und zum großen Teil montiert werden. Aus den Schulen und der Elternschaft wurde dies sehr positiv aufgenommen und trägt nach der Auffassung der Schulgemeinden zu einem sicheren und pandemieangepassten Unterrichtsbetrieb in hohem Maße bei.

III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

Keine

IV. Personelle Auswirkungen:

Keine

V. Finanzierungsübersicht

Finanzielle Auswirkungen:		ja
Geschäftsjahr		2021
Kostenart	03-2000-36	Anschaffung Hygieneausstattung / Luftfilteranlagen
Kostenstelle		
oder		
Projekt		
Gesamtansatz		250.000,00
verbraucht / gebunden		0,00
noch verfügbar		250.000,00
Bedarf		140.000,00
Rest, bzw. üpl./ apl. Bedarf		110.000,00
Erträge		0,00
einmalige Zusatzkosten		0,00
jährliche Folgekosten		0,00

(Rainer Scholl)
Kreisbeigeordneter und
Schuldezernent